



FAQ Auktionskauf: Wie kaufe ich ein Pferd auf einer Westfälischen Auktion?

Das erfahrene Verkaufsteam des Westfälischen Pferdestammbuches hat bereits Monate vor der Auktion mit dem Auswahlverfahren der Auktionskandidaten begonnen.

Nicht jedes Pferd schafft es zur Auktion des westfälischen Verbandes. Es werden jedes Jahr mehrere Hundert Pferde von den westfälischen Züchtern für die Reitpferde - Auktionen vorgestellt. Doch nur die Besten kommen in die Auktionskollektion. Jedes Jahr suchen und finden wir für Sie außergewöhnliche Talente von hervorragenden Züchtern.

Es ist für jeden Anspruch etwas dabei. Nutzen Sie die Möglichkeit, während der Ausprobierzeit Ihren Kandidaten aus einem großen Lot auszuwählen. Hier werden Sie fündig oder nennen Sie uns Ihre Kriterien und wir werden Ihnen ein ideales Reit- oder Sportpferd zu einem angemessenen Preis vorschlagen.

Um den vielfältigen Ansprüchen gerecht zu werden, wurden alle Pferde auf folgende Selektionskriterien geprüft:

Gesundheitskriterien

- klinische und röntgenologische Untersuchung (Prinzip: Ankaufsuntersuchung) durch die Vertragskliniken zum Zeitpunkt der Testwoche (ca. 4-6 Wochen vor Auktion)
- tierärztliche Begleitung der Pferde während der Auktionszeit
- abschließender Vet-Check am Vortag der Auktion
- direkte tierärztliche Beratung jederzeit möglich inkl. Einsicht in die Untersuchungsprotokolle
- Online-Anfrage von Röntgenbildern und Zusendung direkt über die Homepage möglich

Umgänglichkeit im punkto Rittigkeit, Charakter, Leistungsbereitschaft sowie reiterliche Schwerpunktveranlagung für Dressur, Springen, Vielseitigkeit

Typ- und Exterieurprägung

Informieren Sie sich ausführlich über die Kollektion mit Videos auf unserer Webseite www.westfalenpferde.de oder melden Sie sich direkt bei unserem Verkaufsteam für eine persönliche Beratung.

Carsten Lenz (Springpferde), Tel.:	+49 173 5367568
Friederike Hess (Dressur- und Springpferde), Tel.:	+49 173 2515260
Bernd Richter (Dressur- und Springpferde), Tel.:	+49 172 2413280
Leonie v. Mohl (Ausland), Tel.:	+49 176 70513203

Die Pferde, die in Ihre engere Wahl kommen, sollten Sie in Münster – Handorf ausprobieren, um Ihre Entscheidungen zu festigen. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin.

Wenn Sie sich für einen Kandidaten entschieden haben, können Sie während der Versteigerung dieses Pferdes Ihr Gebot durch das Erheben der roten Karte deutlich machen. Das Startgebot liegt je nach Auktionstyp bei 5.000 € oder 8.000 €, für die Fohlen können die Werte abweichen. Die Gebote werden in der Regel in 1000 Euro-Schritten durchgeführt, Sie können jedoch durch Handzeichen auch kleinere Schritte erbitten, mindestens jedoch in 500 Euro Schritten (Fohlen: 200 €). Neigt sich das Ausbieten eines Pferdes dem Ende, zählt der Auktionator das letzte Gebot an. Zum Ersten, zum Zweiten, wenn er zum Dritten sagt und den Zuschlag durch seinen Hammer bestätigt, hat der Höchstbietende das Pferd gekauft.

Nach einem Zuschlag, erhält der Käufer einen Kaufzettel, den er mit seinen persönlichen Angaben ausfüllt und dann unterschreibt. Mit diesem Zettel kann der Käufer dann im Anschluss an die Auktion das weitere Vorgehen im Auktionsbüro besprechen. Hierbei gibt es die Möglichkeit das Pferd gleich bar zu bezahlen oder per Überweisung in dem darauffolgenden Tag. Das Pferd bleibt so lange in der Obhut des Westfälischen Pferdezentrums bis das Geld auf dem Konto des Westfälischen Pferdestammbuches eingegangen ist. Als besonderen Service für die Käufer sind die Pferde bis acht Wochen nach Auktion versichert gegen Tod, Nottötung und dauernde Unbrauchbarkeit. Eine Anschlussversicherung ist sehr einfach möglich.

Auktionsmodelle

Das Westfälische Pferdestammbuch führt zwei unterschiedliche Auktionsmodelle durch. Die Sommer-, Winter- sowie reine Fohlenauktionen werden im Vermittlungsgeschäft durchgeführt, die Elite-Reitpferdeauktion und der Hengstmarkt im Kommissionsgeschäft.

Vermittlungsgeschäft

Die Zuschlagpreise sind Nettopreise. Der Käufer schuldet als Kaufpreis das zugeschlagene Gebot (zzgl. der jeweiligen Mehrwertsteuer). Die Mehrwertsteuer kann je nach Veranlagung des Verkäufers zwischen 0 % (Privatverkauf), 10,7 % (pauschalierender Landwirt) und 19 % (Gewerbe) variieren. Im Auktionskatalog oder einer gesonderten Beilage ist zu jedem Pferd der zugehörige Mehrwertsteuersatz ausgewiesen.

Vom Käufer ist an den Westfälischen Pferdestammbuch e. V. eine Vermittlungsgebühr in Höhe von 6% des Zuschlagpreises zzgl. der 19 % Mehrwertsteuer zu entrichten. Daneben beträgt die vom Käufer zu tragende Versicherungsprämie für die in dem Katalog näher beschriebene Versicherung 1 % des Zuschlagpreises einschließlich Vermittlungsgebühr und Mehrwertsteuer. Mit seiner Unterschrift auf dem Kaufzettel ermächtigt der Käufer das Westfälischen Pferdestammbuch e. V., diese Versicherung in seinem Namen und seine Rechnung abzuschließen.

Der beiden Rechnungen setzen sich wie folgt zusammen:

Zuschlagpreis

+ individuelle Mehrwertsteuer (0 %, 10,7 % oder 19 %)
= **Brutto Rechnungsbetrag Pferd**

Rechnung Pferd am Beispiel gewerblicher Aussteller 19%

Zuschlagspreis	10.000 €
19% MwSt.	+1.900 €
Bruttorechnungsbetrag	=11.900 €

Vermittlungsgebühr (6% vom Zuschlagspreis)

+ 19% Mehrwertsteuer

Zwischensumme: Bruttobetrag

+ 1% Versicherungsprämie

= **Brutto Rechnungsbetrag Gebühren**

Rechnung Gebühren

Vermittlungsgebühr 6%	600,00 €
19% MwSt.	+ 114,00 €
Zwischensumme	714,00 €
Versicherungsprämie 1%	+ 126,14 €
Bruttorechnungsbetrag	840,14 €

Kommissionsgeschäft

Die Zuschlagspreise sind Nettopreise. Der Käufer schuldet als Kaufpreis das zugeschlagene Gebot. Vom Käufer ist an den Westfälischen Pferdestammbuch e. V. eine Vermittlungsgebühr(genannt Kommissionsgebühr) in Höhe von 6 % des Zuschlagspreises zzgl. der 19 % Mehrwertsteuer zu entrichten. Daneben beträgt die vom Käufer zu tragende Versicherungsprämie für die in dem Katalog näher beschriebene Versicherung 1 % des Zuschlagspreises einschließlich Vermittlungsgebühr und Mehrwertsteuer. Mit seiner Unterschrift auf dem Kaufzettel ermächtigt der Käufer das Westfälischen Pferdestammbuch e. V., diese Versicherung in seinem Namen und seine Rechnung abzuschließen.

Der beiden Rechnungen setzen sich wie folgt zusammen:

Zuschlagspreis
+ 19% Mehrwertsteuer
= **Brutto Rechnungsbetrag Pferd**

Rechnung Pferd

<i>Zuschlagspreis</i>	10.000 €
<i>19% MwSt.</i>	+1.900 €
<i>Bruttorechnungsbetrag</i>	=11.900 €

Kommissionsgebühr (6% vom Zuschlagspreis)
+ 19% Mehrwertsteuer
Zwischensumme: Bruttobetrag
+ 1% Versicherungsprämie
= **Brutto Rechnungsbetrag Gebühren**

Rechnung Gebühren

<i>Kommissionsgebühr 6%</i>	600,00 €
<i>19% MwSt.</i>	+ 114,00 €
<i>Zwischensumme</i>	714,00 €
<i>Versicherungsprämie 1%</i>	+ 126,14 €
<i>Bruttorechnungsbetrag</i>	840,14 €

Ist das Pferd vollständig bezahlt, erhält man eine Berechtigungskarte zur Mitnahme des Pferdes. Sollten Sie das Pferd später abholen wollen oder einen Spediteur beauftragen wollen, so kann dies mit dem Vermarktungsteam besprochen werden. Die Pferde können bis zu einer Woche noch kostenlos in Münster – Handorf stehen bleiben und weiter von dem Team aus dem Stall betreut werden.

Gerne sind wir Ihnen auch nach der Auktion noch behilflich und freuen uns auch über Erfolgsmeldungen unserer ehemaligen Auktionskandidaten!